



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

Köttmannsdorf, 22. Aug. 2016

Sehr geehrte VereinsvertreterInnen!
Liebe Tischtennisfreunde!

Am Mittwoch der Vorwoche wurde die Meisterschaftsauslosung für das kommende Spieljahr durchgeführt und diese in unserer Homepage inklusive weiterer Infos (Mannschaftsführer, Spiellokale etc.) ersichtlich gemacht.

Mit 108 gibt es um vier Mannschaften mehr als im Vorjahr (insgesamt 4 Zurückziehungen bzw. Nichtnennungen von Mannschaften). In der 3. Klasse können wiederum drei Gruppen gebildet werden - insgesamt 31 Mannschaften -, die Zweite ist mit 24 optimal besetzt, in der Ersten sind 22 und in der Unterliga glücklicherweise gerade noch 20 Mannschaften (jeweils 10 im Osten und Westen). Vielen Dank an jene Vereine, die gemäß der Auf- und Abstiegsregelung genannt haben.

Die gesamte, in der Vorstandssitzung vom 2. August 2016 beschlossene Auf- und Abstiegsregelung ist ebenso der Homepage zu entnehmen (unter „Neuigkeiten“, „Auf- und Abstiegsregelung“). Die Wünsche der Vereine - wie gleicher oder ungleicher Spieltermin mit anderen Mannschaften etc. (insgesamt 132) - konnten nahezu alle erfüllt werden.

Vielen herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an den Verantwortlichen für die Meisterschaft, Herrn Günter Stauber, für seine umfangreichen Vorbereitungsarbeiten.

Meisterschaftsbeginn ist der 26.09.2016 (Herbst) - die Woche vom 07. bis 13.11.2016 muss aufgrund des ÖTTV (Schutztermin Austrian Open) meisterschaftsfrei bleiben - bzw. der 16.01.2017 (Frühjahr). Die Entscheidungsspiele um die Kärntner Meistertitel werden dann - wie alljährlich - gleich nach Beendigung der Meisterschaft möglichst rasch durchgeführt und rechtzeitig bekannt gegeben (voraussichtlicher Termin 21. April 2017).

Im Zusammenhang mit der Mannschaftsmeisterschaft sind bitte folgende organisatorische Dinge zu beachten:

- Die Ergebnisse sind wie bisher vom Heimverein möglichst sofort nach dem Spieltag, spätestens jedoch bis Montag, 12.00 Uhr, nach der Spielwoche (bei nachverlegten Spielen am Tag nach dem Spiel bis 12.00 Uhr), mittels des Eingabeprogrammes (Ergebnisdienst) zu übermitteln bzw. zur allgemeinen Einsichtnahme in der Homepage zu veröffentlichen, ansonsten die laut dem Finanzregulativ vorgesehene Ordnungsstrafe (€ 10,00) ausgesprochen wird.

Die Eingaben sind darüber hinaus bis spätestens Mittwoch nach der Spielwoche, 12.00 Uhr, von der Gastmannschaft zu bestätigen.

- Mannschaftsführer (bitte mit Telefonnummer und E-Mail), Änderungen von Heimspielterminen etc. sind - wie bisher - mittels des Programmes vorzunehmen; von jeder Änderung werden die davon betroffenen Vereine automatisch per E-Mail verständigt.
- Die Spielberichte sind wie bisher nur mehr in strittigen Fällen über Aufforderung des Muba-Obmannes diesem (Goritschnig) zu übersenden. Trotz allem sind die bisherigen Spielberichte zu verwenden und bis zum Ende der Einspruchsfrist der laufenden Meisterschaft (ca. Ende Mai 2017) aufzubewahren.
- Die Spielberichte der Blockveranstaltungen sind vom durchführenden Verein möglichst rasch nach Beendigung mittels des EDV-Programmes einzugeben und zur allgemeinen Einsicht in der Homepage zu veröffentlichen. Im Sinne aller Interessierten wird um Einhaltung dieser Vorgangsweise ersucht.

Bezüglich des Damenbewerbes - falls ein solcher zustande kommen sollte - wird darauf hingewiesen, dass der Zusammenschluss zweier Spielerinnen von verschiedenen Vereinen - wie bereits in den Vorjahren - nur mehr mittels eines Sekundärvertrages möglich ist. Der Abschluss dieser Vereinbarung (Sekundärvertrag) muss bis zum Ende der Nennfrist für die Blockbewerbe (das ist Mittwoch, der 21. September 2016) durchgeführt werden.

- Spielverschiebungen sind mittels des Programmes bis spätestens Freitag vor Beginn der Spielwoche vorzunehmen, wobei jedoch festgehalten wird, dass alle Spielverschiebungen mitzuteilen sind (auch jene innerhalb der Spielwoche) und dass die Spiele nach Möglichkeit grundsätzlich vorzuspielen sind (in Ausnahmefällen können diese einvernehmlich - in der Folgeweche - auch nachgetragen werden). Des Weiteren ist im System weiterhin auch eine Begründung anzuführen, ansonsten einer Nachverlegung nicht zugestimmt werden kann.

Auch könnte es in Ausnahmefällen aufgrund anderwärtiger Einsätze unserer JugendspielerInnen (ÖTTV-NWSL, Damen-Bundesliga, KTTV-Veranstaltungen etc.) theoretisch zu Terminkollisionen kommen, obwohl heuer keine einzige Landesligamannschaft mehr den Samstag als Heimspieltermin gewählt hat (alle - bis auf Seeboden, die dienstags spielen - haben durchwegs den Freitag als Heimspieltermin gewählt). Diesbezüglich wird ersucht, die Spiele in Absprache mit dem Muba-Obmann zeitgerecht vorzuverlegen.

- Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei allen Meisterschaftsspielen die Verwendung von Zählgeräten verpflichtend vorgeschrieben ist (diese Regelung entbindet den jeweiligen Schiedsrichter aber nicht von der zusätzlichen akustischen Ansage des Spielstandes; das heißt, es muss auch „laut“ mitgezählt werden). Wünschenswert wäre einerseits die Bereitstellung von Schiedsrichtertischen, andererseits sollte aber auch mehr Augenmerk auf das Tragen von einheitlichen Dressen (Leiberln) gelegt werden (eine Mannschaft soll auch optisch für alle als solche erkennbar sein).
- Aufgrund des Ergebnisdienstes erfolgt - wie bereits im Vorjahr - die Rundenzuordnung in zwei Durchgängen. Das heißt, dass der Frühjahrsdurchgang wiederum mit der Runde >1< beginnt.

- Auch wird wiederum in Erinnerung gerufen, dass aufgrund eines Jahreshauptversammlungs-Beschlusses (14.06.2013) all jene Vereine, bei denen die räumlichen Voraussetzungen vorliegen, verpflichtet sind, die Meisterschaftsspiele auf zwei Tischen auszutragen. Für den Fall, dass zwei Meisterschaftsspiele am selben Tag und zur selben Beginnzeit abgehalten werden, jedoch eventuell nur für drei Tische Platz vorhanden ist, entscheidet laut ÖTTV-Regulativ das Los, welche Mannschaft auf zwei Tischen und welche auf einem Tisch spielt.
- Bitte sich auch immer zu vergewissern, ob die RC-Punktegrenzen gemäß den geltenden Bestimmungen für die jeweiligen Klassen eingehalten werden (Punkteanzahlen zu finden unter „Archiv“, „Bestimmungen“, „KTTV-Ergänzungsbestimmungen“ - Artikel 16). Sollte jemand in der Rangliste nicht aufscheinen bzw. keine Punkteanzahl angegeben sein (da z. B. schon länger nicht gespielt oder neue, ausländische Spieler, die im KTTV-System noch nicht erfasst sind, die aber ihre auswärts erlangte RC-Punkteanzahl mit übernehmen etc.), bitte vor einem Einsatz - außer dieser erfolgt in der höchsten Spielklasse des Vereins - unbedingt mit dem Meisterschaftsreferenten Günter Stauber Rücksprache halten.
- Es sind generell durchwegs die neuen Plastikbälle zu verwenden.

Mitgeteilt wird weiter, dass die Blockbewerbe ab sofort über die Datenverwaltung zu nennen sind (bitte auch mitteilen, ob Ausrichter). Nennschluss ist ausnahmslos Mittwoch, der 21. September 2016 (Hinweis: Am Samstag, dem 1. Oktober 2016, findet bereits die Hinrunde der U15-Meisterschaften statt. Ort, Zeit wird dann rechtzeitig eine Woche vorher bekannt gegeben).

Sehr erfreulich, dass bei den Jugendeuropameisterschaften in Zagreb mit Martin Gutschi auch ein Kärntner als Mitglied des Österreichischen Nationalteams dabei war und fixer Bestandteil des Österreichischen U15-Nationalteams ist (Platz 18 in der Mannschaft). Im Einzel überstand Martin immerhin zwei Runden, schied aber dann gegen einen gesetzten Spieler aus Frankreich aus. Silber im Einzel U18 gewann der Österreicher Andreas Levenko, Gold im Doppel U15 Maciej Kolodziejczyk mit einem moldawischen Partner.

Des Weiteren wird abschließend mitgeteilt, dass die bisher vom Schiedsrichterreferenten sporadisch und stichprobenartig angeordneten Kontrollen der Schläger weiterhin beibehalten werden.

Möchte aber auch mitteilen, dass ich mit Ende dieser Periode (Juni 2017) meine Funktion zurücklegen werde, sich nach derzeitigem Stand der Dinge aber keine interne Nachbesetzung aus den eigenen Vorstandsreihen abzeichnet. Mein größter Wunsch ist jedoch eine geordnete Übergabe. Vielleicht finden wir alle zusammen eine geeignete Lösung. Ich hoffe es jedenfalls sehr.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Waldhauser eh.

(Präsident KTTV)



Martin Gutschi mit seinen beiden U15-Teamkameraden Maciej Kolodziejczyk und Jonas Promberger sowie dem Betreuer Wojciech Kolodziejczyk bei der Jugend-EM in Zagreb